

Presseinformation

29. November 2002

Waldbauernmuseum in Gutenstein ausgezeichnet

Gütesiegel des ICOM

Eine Abordnung des in Gutenstein (Bezirk Wiener Neustadt) beheimateten Waldbauernmuseums konnte dieser Tage in der Dominikanerkirche in Krems eine Auszeichnung des Österreichischen Komitees des „International Council of Museums (ICOM)“ in Empfang nehmen.

Obwohl die Sammlung in Gutenstein relativ klein ist, wurde sie gemeinsam mit allen österreichischen Landesmuseen und mehreren Bundesmuseen mit dem neu geschaffenen Gütesiegel samt Urkunde ausgezeichnet. Damit wurde der Nachweis erbracht, dass das Waldbauernmuseum den strengen Kriterien entspricht. Die Anerkennung wurde nicht nur wegen der anschaulichen Präsentation – besonders durch Prof. Hiltraud Ast – und der instruktiven Führungen verliehen, sondern auch wegen der wissenschaftlichen Erfassung der Objekte in einer bereits digitalisierten Kartei, der Filmarbeit und der umfangreichen Fotothek.

Das Neue an dieser Auszeichnung ist ihre zeitliche Begrenzung bis zum Jahr 2008. An der Mitwirkung der Marktgemeinde Gutenstein, an der Leitung und den Mitarbeitern des Waldbauernmuseums sowie an Sponsoren wird es liegen, ob die verlangten Kriterien weiter erfüllt werden können.